

Inhalt

1	Aktuelle Gesetzgebung aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebersicht	16
1.1	Tarifänderungen durch das Konjunkturpaket II zum 01.01.2010	16
1.2	Berücksichtigung von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen als Sonderausgaben ab 2010; Bürgerentlastungsgesetz	19
1.2.1	Einleitung	19
1.2.2	Allgemeines zum Sonderausgabenabzug für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge ab 2010	20
1.2.3	Gesetzlich Krankenversicherte	23
1.2.4	Privat Krankenversicherte	24
1.2.5	Pflegeversicherung	28
1.2.6	Einbeziehung anderer Versicherungsbeiträge in den neuen Sonderausgabenabzug	29
1.2.7	Vermeidung von Schlechterstellungen gegenüber der bisherigen Rechtslage durch „Günstigerprüfungen“	32
1.2.8	Neue Vorsorgepauschalen im Lohnsteuerabzugsverfahren	36
1.2.9	Sonstige Gesetzesänderungen im Zusammenhang mit der Neuregelung des Sonderausgabenabzugs	42
1.2.10	Folgeänderungen in der Lohnsteuerbescheinigung für das Kalenderjahr 2010	43
1.3	Faktorverfahren anstelle der bisherigen Steuerklassenkombinationen III/V und IV/IV bei Ehegatten ab 2010	44

1.3.1	Allgemeines	44
1.3.2	Bisheriges Verfahren	44
1.3.2.1	Gesetzlicher Regelfall	44
1.3.2.2	Option zur Steuerklassenkombination III/V	45
1.3.2.3	Wechselmöglichkeit	45
1.3.3	Hintergrund zur Einführung des Faktorverfahrens	47
1.3.4	Ermittlung des Faktors	48
1.3.5	Auswirkungen des Faktorverfahrens auf Zuschlagsteuern (Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag) im Rahmen des Lohnsteuerabzugsverfahrens	51
1.3.6	Berücksichtigung von Freibeträgen	52
1.3.7	Beantragung des Faktors/ Verfahren	53
1.3.8	Vergleich des Faktorverfahrens mit den bisherigen Steuer- klassenkombinationen	56
1.3.9	Hinweise für den Arbeitgeber	59
1.4	Zeitgleiche Prüfung durch Finanzverwaltung und Sozialversicherungsträger ab 2010	61
1.5	Neuer Versorgungsausgleich bei Betriebsrenten	62
1.6	Familienförderung ab 2010	65
1.7	Elektronisches Lohnsteuerabzugsverfahren (ElsterLohn II): Ausblick	67

2	Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanwei- sungen	70
2.1	Lohnsteuerliche Behandlung der Überlassung von Ver- mögensbeteiligungen an Arbeitnehmer	70
2.2	Aktuelles zur betrieblichen Altersversorgung	71
2.2.1	Anwendung der Portabilitätsregelungen auf Gesellschafter- Geschäftsführer	71
2.2.2	Umlagezahlungen an Zusatzeinrichtungen als Arbeitslohn	73
2.2.3	Steuerfreibetrag für Beiträge an Pensionskassen, Pensions- fonds und Direkt Versicherungen ab 2010	75
2.2.4	Arbeitgeberzahlungen infolge der Anpassungsprüfungs- pflicht nach § 16 BetrAVG	76
2.3	Steuerliche Behandlung von Arbeitszeitkonten	78
2.4	Ausgesuchte Zweifelsfragen zur Entfernungspauschale	78
2.4.1	Einleitung	80
2.4.2	Aufwendungen für die Benutzung öffentlicher Verkehrs- mittel	79
2.4.3	Park & Ride – Fälle	83
2.4.4	Unfallkosten	84
2.4.5	Einheitliches Wahlrecht zwischen Entfernungspauschale und tatsächlichen Kosten bei behinderten Menschen	86
2.4.6	Bei Flugstrecken nur tatsächliche Kosten, keine Entfer- nungspauschale	88

2.4.7	Auswirkungen auf die Pauschalierung	89
2.5	Aktuelles zu den Reisekosten	95
2.5.1	Regelmäßige Arbeitsstätte des Arbeitnehmers auch bei einem Kunden?	95
2.5.2	Vorübergehende Auswärtstätigkeit bei Abordnungen bis zu vier Jahren	102
2.5.3	Begrenzung der Unterkunftskosten bei Mitnahme der Familie	105
2.5.4	Neue Auslandsreisekostensätze ab 2010	108
2.5.5	Kürzung der Unterkunftskosten um den Frühstücksanteil	108
2.6	Doppelte Haushaltsführung	109
2.6.1	Wegverlegung des Familienwohnsitzes aus privaten Gründen	109
2.6.2	Unterhalten eines eigenen Hausstands: Wohnung des Lebenspartners	115
2.6.3	Familienheimfahrten im Rahmen einer Doppelten Haushaltsführung; Auswirkungen durch die Änderungen bei der Entfernungspauschale	116
2.7	Sonderthema: Aktuelle Entwicklungen bei der Firmenwagengestellung	119
2.7.1	Einleitung	119
2.7.2	Ermittlung des geldwerten Vorteils nach der Bruttolistenpreismethode	120
2.7.2.1	Privatfahrten	120

2.7.2.2	Umrüstung des Firmenwagens auf Gasbetrieb	121
2.7.2.3	Bestimmte Aufwendungen werden nicht in den Bruttolistenpreis einbezogen	122
2.7.2.4	Keine 1 %-Bruttolistenpreisregelung für Werkstatt- und Monteurwagen	122
2.7.2.5	Keine Anerkennung des Zweivertragsmodells	124
2.7.2.6	Privatnutzung durch Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH	124
2.7.2.7	Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte	125
2.7.2.8	Nur tatsächliche Fahrten zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte steuerpflichtig?	126
2.7.2.9	Maßgebende Entfernungskilometer in Park-and-ride-Fällen	128
2.7.2.10	Dienstliche Nutzung eines Poolfahrzeugs und Fahrt Wohnung/regelmäßige Arbeitsstätte	129
2.7.2.11	Fahrten vom Home- Office zur regelmäßigen Arbeitsstätte ...	131
2.7.2.12	Kostendeckelung	134
2.7.3	Ermittlung des geldwerten Vorteils nach der Fahrtenbuchmethode	135
2.7.3.1	Einbeziehung der Abschreibung in die Gesamtkosten	136
2.7.3.2	Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch	136
2.7.3.3	Kleinere Mängel bei der Fahrtenbuchmethode sind unschädlich	137

2.7.3.4	Abweichung der Fahrstrecke gegenüber dem Routenplaner ...	138
2.7.4	Zuzahlungen des Arbeitnehmers	138
2.7.4.1	Übernahme laufender Kosten durch den Arbeitnehmer	138
2.7.4.2	Zuschüsse zu den Anschaffungskosten	139
2.8	Sachbezüge/ Bewertung von Sachbezügen	142
2.8.1	Verlosungsgewinn: Sachpreise aus betrieblichen Losveranstaltungen	142
2.8.2	Essengutscheine und Restaurantschecks	143
2.8.3	Sammelbeförderung bei fehlenden Vereinbarungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	144
2.8.4	Gehaltsumwandlung von Barlohn in einen durch den Rabattfreibetrag begünstigten Sachbezug	146
2.8.5	44 € - Sachbezugsfreigrenze bei Versicherungsschutz?	148
2.8.6	Teilnahme an Händler-Incentive-Reisen des Arbeitgebers	151
2.8.7	Rabattbesteuerung in der Automobilbranche	151
2.8.8	Amtliche Sachbezugswerte für Mahlzeiten und Unterkünfte ab 2010	153
2.9	Pauschalierung der Einkommensteuer/ Lohnsteuer bei Sachzuwendungen (§ 37b EStG)	154
2.9.1	Wahlrechtsausübung im Rahmen einer Lohnsteuer-Ausenprüfung	154
2.9.2	Bewirtungen im Rahmen von Incentive-Reisen und Aus-	

	wirkungen auf die Pauschalierung	156
2.10	Betriebsveranstaltung	156
2.10.1	Allgemeines	156
2.10.2	Pauschalierungsmöglichkeiten	156
2.10.3	Berücksichtigung von Geschenken im Rahmen von Betriebsveranstaltungen	157
2.10.4	Keine Pauschalversteuerung (mit 25 %) bei geschlossenem Teilnehmerkreis	158
2.10.5	Aufteilung der Sachzuwendungen bei „gemischt veranlassten“ Betriebsveranstaltungen	159
2.11	Spezialthema „Arbeitnehmerbewirtung“ (Arbeitslohn, Bewertung, Besteuerung)	161
2.11.1	Unentgeltliche/ verbilligte arbeitstägliche Mahlzeiten und Essenmarken	161
2.11.1.1	Kantinenmahlzeiten	161
2.11.1.2	Ausgabe von Essengutscheinen und Restaurantschecks	162
2.11.1.3	Versteuerung der geldwerten Vorteile aus arbeitstäglichen Mahlzeiten oder Essenmarken	163
2.11.2	Mahlzeiten aus besonderem Anlass	165
2.11.2.1	Allgemeines	165
2.11.2.2	Mahlzeiten im ganz überwiegenden betrieblichen Interesse ...	166
2.11.2.3	Mahlzeiten anlässlich einer Auswärtstätigkeit oder einer	

Doppelten Haushaltsführung	168
2.11.2.3.1 Abgabe von Mahlzeiten durch den Arbeitgeber oder auf dessen Veranlassung durch Dritte	169
2.11.2.3.2 Neues Wahlrecht bei der steuerlichen Behandlung von Mahlzeitengestellungen anlässlich von Auswärtstätig- keiten	170
2.11.2.4 Besteuerung der bei einer Auswärtstätigkeit gewährten Mahlzeiten	174
2.12 Entwicklungen beim Entlastungsbetrag für Alleinerziehende/ Steuerklasse II	175
2.12.1 Meldung des Kindes bei mehreren Steuerpflichtigen	175
2.12.2 Verfassungsmäßigkeit des Entlastungsbetrags für Alleiner- ziehende	177
2.13 Elterngeld: Steuerklassenwechsel für höheres Elterngeld zulässig	177
2.14 Steuerliche Behandlung von freiwilligen (Gruppen)Unfall- versicherungen	180
2.15 Fortbildung/ Berufsausbildung	186
2.15.1 Fortbildungskosten: Eigenbetriebliches Interesse bei Rech- nungsadressierung an den Arbeitnehmer	186
2.15.2 Übernahme von Studiengebühren durch den Arbeitgeber	188
2.15.3 Kosten für ein Erststudium nach abgeschlossener Berufs- ausbildung	189
2.15.4 „Nachlaufende“ Studiengebühren im Jahr der Zahlung ab-	

ziehbar	190
2.16 Arbeitslohn	191
2.16.1 Servicekräfte in einem Warenhaus als Arbeitnehmer	191
2.16.2 Nachwuchsförderpreis führt zu steuerpflichtigem Arbeitslohn	192
2.16.3 Übernahme von Berufshaftpflichtversicherungsbeiträgen	193
2.16.4 Übernahme der Beiträge zum Deutschen Anwaltverein steuer- und beitragspflichtig	195
2.17 Steuerfreier Arbeitslohn	196
2.17.1 Umzugskosten: Änderung der Beträge für sonstige Umzugsauslagen und umzugsbedingten Unterricht	196
2.17.2 Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit bei werdenden Müttern	198
2.17.3 Zahlungen an ausländische Versicherungsunternehmen	199
2.18 Übermittlung der Lohnsteuerbescheinigung 2010	200
2.19 Verfahrensrecht	201
2.19.1 Änderung des Lohnsteuerabzugs: Erhöhung der Lohnsteuer-Anmeldung des Arbeitgebers	201
2.19.2 Einspruch und Klage gegen eine Anrufungsauskunft sind möglich	203
2.20 Werbungskostenabzug	204
2.20.1 Häusliches Arbeitszimmer	204

2.20.1.1	Verfassungswidrigkeit des Abzugsverbots	204
2.20.1.2	Unbeschränkter Abzug von Aufwendungen für Räume, die nicht dem Typus des häuslichen Arbeitszimmers ent- sprechen	206
2.20.2	Kommunikationskurse	207